

# Inhalt

## Erster Teil: Die Jugend der Maria Theresia

Für immer und ewig . . . . .	11
Mädchen, nur Mädchen . . . . .	19
Weißhaarige Ministerpyramide . . . . .	24
Das weibliche Imperium kündigt sich an . . . . .	33
Intrigen . . . . .	38
Die seltsame Mission des Herrn von Borcke . . . . .	43
Alles hängt von Frankreich ab . . . . .	48
Der Stein rollt auf Nebukadnezars Bild . . . . .	51
Die Königin lernt regieren . . . . .	55
„Schönste Muschel, gib noch mehr uns dergleichen Perlen her“	58
Flucht vor dem Sieg . . . . .	65
Sir Thomas Robinson greift ein . . . . .	68
Volkslust . . . . .	73
Tausendundeine Nacht an der Donau . . . . .	77
„Lieber den Teufel als die Ungarn!“ . . . . .	80
Im Feuer der Opposition . . . . .	86
Geheime Politik . . . . .	92
Der König spielt Komödie . . . . .	97
Schwierigkeiten ohne Ende . . . . .	101
Khevenhüller, „der Erretter“ . . . . .	104
Musikalisches Intermezzo . . . . .	110
Khevenhüller muß „zertheillet“ werden . . . . .	113
Gesellschaft . . . . .	115
Landleben in Schönbrunn . . . . .	118
Placet – mit größtem Herzensleid . . . . .	121
Nicht nur ein Faschingsspiel . . . . .	126
Wien unterhält sich . . . . .	128
Triumph in Prag . . . . .	133
Hochzeitsreise nach Brüssel . . . . .	137
Was macht Friedrich? . . . . .	142
Liebe, Eifersucht und Politik . . . . .	146
Friedrich im Partisanenkrieg . . . . .	151
Ein Kaiser wird gewählt . . . . .	156
Sir Thomas taucht wieder auf . . . . .	162